

KIJUMA – Redaktion - Überarbeitung

Informationen Lehrpersonen



1/8

| | |
|-----------------------|--|
| Arbeitsauftrag | <p>Einstieg: Die SuS ordnen verschiedene Schritte bei der Entstehung eines Artikels korrekt an. Die Übung kann analog (ausgeschnittene Streifen oder Nummerierung) und/oder digital (Link siehe unten) durchgeführt werden.</p> <p>Feedback zu den Artikeln Die SuS geben zu einzelnen Bestandteilen des KIJUMA-Magazins gezielt Feedback. Sie überprüfen dieses anschliessend anhand vorgegebener Feedbackregeln.</p> |
| Ziel | <p>Die SuS können einen Text überarbeiten, redigieren und korrigieren, indem sie auf ein erhaltenes Feedback reagieren.</p> <p>Die SuS können ein konstruktives und effizientes Feedback formulieren. Sie können ein Feedback annehmen und umsetzen.</p> |
| Material | <p>KIJUMA-Texte und -Inhalte Feedbackformulare Feedbackregeln (ausgedruckt, projiziert oder aufgehängt im Klassenzimmer)</p> |
| Sozialform | EA / PA |
| Zeit | 45' |

Zusätzliche

Informationen:

- Digitaler Einstieg: Wie entsteht ein Artikel?
[Wie entsteht ein Artikel? - kiknet Kinderrechte \(kiknet-savethechildren.org\)](http://www.kiknet-kinderrechte.org)
- Bookcreator: Für das Erstellen eines Flipbooks: <https://bookcreator.com/>
- Canva: <https://www.canva.com/>

KIJUMA – Redaktion - Überarbeitung

Informationen Lehrpersonen



Anmerkungen zur Produktion des KIJUMA-Magazins

Layouten der KIJUMA-Artikel

Die KIJUMA-Artikel können in Word geschrieben und gelayoutet werden. Eine Alternative bietet auch das einfache Layout-Programm «Canva». Hier können die SuS ohne grosse Vorkenntnisse eigene Seiten gestalten und diese anschliessend als PDF-Dokumente herunterladen. Es empfiehlt sich, einen kostenlosen Account für das Schulhaus einzurichten, damit sich die SuS nicht einzeln registrieren müssen.

KIJUMA als digitales Flipbook: Die KIJUMA-Ausgaben von Save the Children wurden mit dem Book-Creator als Flipbook erstellt. Hier wird Lehrpersonen die Möglichkeit geboten, bis zu 40 Flipbooks kostenlos zu erstellen. Aus Datenschutzgründen empfiehlt es sich, den Account, falls gewünscht, einzig über die Lehrperson laufen zu lassen und nicht alle SuS einzeln zu registrieren. Alternativ können auch andere Tools genutzt oder das KIJUMA-Magazin als PDF-Datei abgespeichert und genutzt werden.

Kontrolle und Korrektur mittels KI

Die Kontrolle und orthografische Korrektur der Artikel und Inhalte bietet die Möglichkeit, den SuS die Arbeit mit KI-Programmen vertrauter zu machen und auf deren Möglichkeiten und Grenzen hinzuweisen. So erkennen die SuS bei der Arbeit damit, dass die KI-Programme zwar einige Rechtschreib- und Stilfehler entdecken können, anderes aber auch nicht finden oder gar «verschlimmbessern».

KIJUMA – Redaktion - Überarbeitung

Arbeitsmaterial



3/8

Wie entsteht ein Medien-Beitrag?



Bis du einen Beitrag in einer Zeitung, einer Zeitschrift, einem Magazin o.ä. lesen kannst, hat dieser einige Schritte hinter sich.

Versuche, die untenstehenden Teilschritte in die korrekte und sinnvolle Reihenfolge zu bringen.

Artikel layouten

Der Artikel wird visuell gestaltet, indem Schriftarten, Textgrößen, Bilder und grafische Elemente eingefügt werden.

Gegenlesen

Wenn im Artikel Personen zitiert oder deren Aussagen verwendet werden, sollten diese vor der Veröffentlichung den Artikel gegenlesen, um die Richtigkeit der Zitate und Darstellungen zu bestätigen.

Letzte Überprüfung und Veröffentlichung

Es wird eine finale Überprüfung des gelayouteten Artikels durchgeführt, um sicherzustellen, dass Text, Bilder und Formatierungen korrekt sind. Anschliessend kann der Artikel veröffentlicht, gedruckt oder verteilt werden.

Gliederung erstellen

Eine klare Struktur des Artikels wird entwickelt, z. B. Einleitung, Hauptteil und Schluss. Hier überlegen die Redaktorinnen und Redaktoren, welche Punkte sie ansprechen möchten und in welcher Reihenfolge.

Recherche

Die zuständigen Redaktorinnen und Redaktoren sammeln Informationen, Fakten und Quellen, die für den Artikel verwendet werden.

Korrektur und Überarbeitung

Der Artikel wird auf Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck geprüft. Die Redaktorinnen und Redaktoren überarbeiten, zusammen mit Lektorinnen und Lektoren auch den Inhalt, um sicherzustellen, dass alles verständlich und präzise formuliert ist.

Themenfindung und Definition der Zielgruppe

Die Redaktion definiert die Zielgruppe und wählt geeignete Themen und Inhalte aus, die sie für relevant halten.

Verfassen der einzelnen Bestandteile des Artikels

Einleitung, Hauptteil und Schluss werden geschrieben, so dass ein abgerundeter und logisch aufgebaute Artikel entsteht. Oft wird die Einleitung und der Titel erst nach dem Verfassen des eigentlichen Artikels geschrieben.

KIJUMA – Redaktion - Überarbeitung

Arbeitsmaterial



4/8

Feedback zu den KIJUMA-Inhalten und der Gestaltung



Sind Beiträge erstellt, sind das Durchlesen, Korrigieren und Anpassen wichtige Schritte, die für korrekte und ansprechende Inhalte unerlässlich sind.

Mit einem **konstruktiven** und **klaren** Feedback hilfst du den zuständigen Redaktorinnen und Redaktoren, ihre Inhalte zu verbessern.

| | |
|---------------------------|--|
| Name des Artikels: | |
| Autor/in: | |
| Feedback von: | |

1. Inhalt

- **Ist das Thema klar definiert und gut verständlich?**
 - Ja
 - Teilweise
 - Nein

Kommentar:

Was hat dir besonders gefallen oder was könntest du besser verstehen?

2. Struktur

- **Ist der rote Faden durchgehend erkennbar?**
 - Ja
 - Teilweise
 - Nein

Kommentar:

Wie könnte der Text noch klarer strukturiert werden?

KIJUMA – Redaktion - Überarbeitung

Arbeitsmaterial



5/8

3. Sprache

- **Ist der Artikel fehlerfrei (Rechtschreibung, Grammatik, Formulierungen)?**
 - Ja
 - Teilweise
 - Nein

Kommentar:

Fällt dir etwas auf, das korrigiert werden sollte?

4. Stil und Kreativität

- **Ist der Schreibstil ansprechend und fesselnd?**
 - Ja
 - Teilweise
 - Nein

Kommentar:

Was macht den Artikel spannend? Wie könnte der Stil verbessert werden?

- **Wird Kreativität gezeigt (z. B. durch Beispiele, Vergleiche, Erzähltechniken)?**
 - Ja
 - Teilweise
 - Nein

Kommentar:

Welche kreativen Elemente sind dir aufgefallen? Fehlt etwas?

KIJUMA – Redaktion - Überarbeitung

Arbeitsmaterial



6/8

5. Layout und Gestaltung

- **Ist das Magazin ansprechend gestaltet?**
 - Ja
 - Teilweise
 - Nein

Kommentar:

Was macht das Layout spannend? Wie könnte der Stil verbessert werden?

- **Sind die Inhalte übersichtlich strukturiert?**
 - Ja
 - Teilweise
 - Nein

Kommentar:

Ist der Text gut gegliedert, und sind Überschriften und Absätze klar voneinander getrennt? Ist es leicht, durch die Inhalte zu navigieren, oder wirkt das Layout unübersichtlich? Wie könnten Abschnittstrennungen, Spalten oder eine klare visuelle Hierarchie verbessert werden?

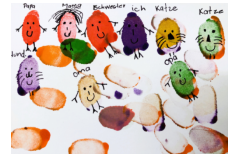
6. Verbesserungsvorschläge

Was könnte der Autor/die Autorin verbessern?

Erzähle, was deiner Meinung nach optimiert werden kann.

KIJUMA – Redaktion - Überarbeitung

Arbeitsmaterial



Feedback-Kultur



Bevor du dein Feedback an die verantwortliche Person zurückgibst, wirf noch einmal einen Blick darauf.

Hast du die untenstehenden Feedbackregeln eingehalten oder müsstest du noch etwas umformulieren?

Feedback geben

Positiv beginnen

Starte mit einem positiven Punkt, damit die Person offen für das Feedback bleibt.

Konstruktive Kritik geben

Biete Lösungen oder Ideen an, wie die Person etwas besser machen kann.

Das Verhalten, nicht die Person kritisieren

Konzentriere dich auf das, was jemand tut, nicht auf die Person selbst.

Ich-Botschaften verwenden

Sprich aus deiner Perspektive, z. B.: „Ich habe bemerkt...“ oder „Für mich war es...“.

Konkret und genau sein

Gib Beispiele und beschreibe genau, was gut war oder was verbessert werden kann.

Feedback annehmen

Bedanken

Feedback ist ein Geschenk. Wenn man es erhält, bedankt man sich und entscheidet für sich später was man damit macht

Zuhören und offen sein

Höre aufmerksam zu und sei bereit Feedback das anzunehmen.

KIJUMA - Redaktion - Überarbeitung

Lösungsvorschlag



8/8

Lösung

Wie entsteht ein Medien-Beitrag?

Themenfindung und Definition der Zielgruppe

Die Redaktion definiert die Zielgruppe und wählt geeignete Themen und Inhalte aus, die sie für relevant halten.

Recherche

Die zuständigen Redaktorinnen und Redaktoren sammeln Informationen, Fakten und Quellen, die für den Artikel verwendet werden.

Gliederung erstellen

Eine klare Struktur des Artikels wird entwickelt, z. B. Einleitung, Hauptteil und Schluss. Hier überlegen die Redaktorinnen und Redaktoren, welche Punkte sie ansprechen möchten und in welcher Reihenfolge.

Verfassen der einzelnen Bestandteile des Artikels

Einleitung, Hauptteil und Schluss werden geschrieben, so dass ein abgerundeter und logisch aufgebauter Artikel entsteht. Oft wird die Einleitung und der Titel erst nach dem Verfassen des eigentlichen Artikels geschrieben.

Korrektur und Überarbeitung

Der Artikel wird auf Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck geprüft. Die Redaktorinnen und Redaktoren überarbeiten, zusammen mit Lektorinnen und Lektoren auch den Inhalt, um sicherzustellen, dass alles verständlich und präzise formuliert ist.

Gegenlesen

Wenn im Artikel Personen zitiert oder deren Aussagen verwendet werden, sollten diese vor der Veröffentlichung den Artikel gegenlesen, um die Richtigkeit der Zitate und Darstellungen zu bestätigen.

Artikel layouten

Der Artikel wird visuell gestaltet, indem Schriftarten, Textgrößen, Bilder und grafische Elemente eingefügt werden.

Letzte Überprüfung und Veröffentlichung

Es wird eine finale Überprüfung des gelayouteten Artikels durchgeführt, um sicherzustellen, dass Text, Bilder und Formatierungen korrekt sind. Anschliessend kann der Artikel veröffentlicht, gedruckt oder verteilt werden.